

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Helstorf** am Mittwoch, **26.02.2025**, 19:31 Uhr,
Gemeindehaus Helstorf, Brückenstraße 13, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Silvia Luft

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Hans-Peter Matthies

Mitglieder

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Arndt Heinemann

Herr Stephan Holubarsch

Herr Jens Lüers

Herr Jan-Niklas Matthies

Frau Dr. Romy Neumeister

Herr Andreas Pagel

Herr Patrick Scharp

Beratende Mitglieder

Herr Frerk Grüßing

Herr Günter Hahn

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Herr Heinz-Günter Jaster

Frau Christina Schlicker

Frau Heike Stünkel-Rabe

Verwaltungsangehörige/r

Frau Birgit Engel

Frau Wiebke Prause

Sitzungsbeginn: 19:31 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Tagesordnung

- 1 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2024
- 2 Berichte und Bekanntgaben
- 2.1 Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2025 **2024/175/1**
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 3.1 Sanierungskosten der Grundschule Mandelsloh
- 3.2 Mensasituation in der Grundschule Mandelsloh
- 3.3 Sozialer Wohnungsbau
- 3.4 Unterstand Bushaltestelle Grundschule Mandelsloh
- 3.5 Schulneubau Grundschule Helstorf
- 4 Abberufung des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
- 5 Neuwahl eines stellvertretenden Ortsbürgermeisters/einer stellvertretenden Ortsbürgermeisterin
- 6 Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.
- 7 Antrag der CDU auf Einschaltung der Kommunalaufsicht (Tischvorlage)
- 8 Antrag des Bürgerbus Samtgemeinde Schwarmstedt e.V. auf Übernahme des Jahresbeitrags für den Betrieb des Bürgerbusses in Esperke und Warmeloh
- 9 Ernennung der Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Helstorf **2024/227**
- 10 Anfragen
- 10.1 Straßensanierung Ortsmitte
- 10.2 Aushub auf dem Spielplatzgelände
- 10.3 Nicht ausreichende Straßenbeleuchtung Esperke
- 10.4 Abgemeldetes Auto
- 10.5 Feuerwehraufstellfläche KiTa

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2024

Frau Ortsbürgermeisterin Luft eröffnet um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. In diesem Zusammenhang wird an einen respektvollen Umgang appelliert.

Ergänzung zu TOP 4 (Grundsatzbeschluss zum Radverkehrskonzept Neustadt am Rübenberge) aus der letzten Sitzung vom 20.11.2024:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf hatte im Rahmen der Sitzung angemerkt, dass sich in dem Maßnahmenkatalog zum Radverkehrskonzept Schreibfehler befinden. Teilweise wird dort die Straße „Abbenser Straße“ mit „Abbensener Straße“ wiedergegeben (vgl. bspw. Nr. 134).

Unter Beachtung der genannten Ergänzung fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.11.2024 wird genehmigt.

2. Berichte und Bekanntgaben

Frau Prause gibt zu den im öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.11.2024 gestellten Fragen, die nicht im Protokoll beantwortet wurden, nachfolgende Stellungnahmen der Verwaltung geordnet nach Tagesordnungspunkten bekannt.

Bekanntgabe der Verwaltung zu TOP 3 (Einwohnerfragestunde) aus der letzten Sitzung vom 20.11.2024:

Zu 3.5 Kosten Schulneubau

Der Beschluss des Rates zum Haushalt 2025 ist abzuwarten.

Bekanntgabe der Verwaltung zu TOP 10 (Anfragen) aus der letzten Sitzung vom 20.11.2024:

Zu 10.2 Feuerwehrezufahrt Helstorf

Die Fertigstellung der Feuerwehraufstellfläche ist mittlerweile abgeschlossen.

Zu 10.3 Personalaufwendungen Produktplan

Die eingeplanten Steigerungen des Personalaufwandes in 2024 sind auf die Änderungen des Tarifvertrages zurückzuführen. In 2024 waren Inflationsausgleichszahlungen fällig und die Gehälter und Besoldungen waren, gemäß Vorgabe der Tarifeinigung, anzuheben.

Zu 10.5 Stadtteilbücherei Helstorf

Die Verwaltung kann diese Anfrage noch nicht abschließend beantworten. Diese wurde allerdings an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Frau Ortsbürgermeisterin Luft ergänzt, dass die Stadtteilbücherei mittlerweile eingerichtet ist.

Des Weiteren wird von Frau Ortsbürgermeisterin Luft vorgetragen, dass der Radweg zwischen Helstorf und Vesbeck voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 saniert wird und dass die KiTa Esperke zum 01.05 nach Helstorf umziehen wird.

2.1. Beteiligung der Ortsräte; Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte zum Haushalt 2025 2024/175/1

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Aus den Reihen der Zuschauer wird vorgetragen, dass bei einzelnen Grundstücken im Neubaugebiet die Einhaltung des Bebauungsplans hinsichtlich der Grundstücksgestaltung angezweifelt wird. Es wird eine Begehung der Straße „Am Heidland“ durch den Ortsrat vorgeschlagen um das weitere Vorgehen abzusprechen.

Des Weiteren wird die Frage gestellt, wann der Aushub auf dem Spielplatzgelände entfernt wird.

Der Ortsrat entgegnet, dass die Erdanhäufung mittlerweile geplant wurde und nun fest dort verankert ist.

3.1. Sanierungskosten der Grundschule Mandelsloh

Aus den Reihen der Gäste wird folgende Frage gestellt: Wie hoch sind die bisherigen Sanierungskosten bzw. Instandhaltungskosten der Grundsschule Mandelsloh seit dem Bürgerentscheid über den Grundschulstandort?

3.2. Mensasituation in der Grundschule Mandelsloh

Es kommt die Frage auf wie sich die Mensasituation weiterentwickeln soll, wenn die Anzahl der Schüler steigt? (bzgl. Essenszeit, angepasster Stundenplan, Wartezeit bei Essensausgabe o.ä.)

3.3. Sozialer Wohnungsbau

Aus den Reihen der Zuhörer wird sich nach dem geplanten sozialen Wohnungsbau im Neubaugebiet „Alte Heerstraße“ 710 B erkundigt. Ist dort ein größerer bzw. mehrgeschossiger Bau rechtmäßig?

Antwort der Verwaltung:

Das Gebäude wurde im Genehmigungsverfahren geprüft und genehmigt und entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans.

3.4. Unterstand Bushaltestelle Grundschule Mandelsloh

Es wird berichtet, dass an der Grundschule kein Wetterschutz im Bereich der Bushaltestelle existiert. Gibt es die Möglichkeit dort einen Unterstand zu errichten?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung wird die Anfrage weiter bearbeiten, eine entsprechende Kostenschätzung erstellen und zur Beratung vorlegen.

3.5. Schulneubau Grundschule Helstorf

Einer der Gäste stellt die Frage, warum nach dem Ratsbeschluss in 2021 nicht mit den Planungen des Grundschulstandortes Helstorf begonnen wurde.

4. Abberufung des stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Zunächst wird die Stellungnahme der CDU-Fraktion verlesen (**Anlage 1**). Es folgen Wortbeiträge von einzelnen Ortsratsmitgliedern und beratenden Mitgliedern.

Anschließend trägt der amtierende stellvertretende Ortsbürgermeister Hans-Peter Matthies seine Stellungnahme vor (**Anlage 2**).

Daraufhin wird der Antrag zur Abberufung des stellvertretenden Ortsbürgermeisters Hans-Peter Matthies verlesen (**Anlage 3**).

Die Entscheidung über die Abberufung erfolgt durch absolute Mehrheit. Es sind 10 von 11 Ortsratsmitglieder anwesend.

Die Abstimmung erfolgt öffentlich per Handzeichen.

Mit 7-Ja zu 3-Nein Stimmen wird der stellvertretende Ortsbürgermeister, Herr Hans-Peter Matthies, abberufen.

5. Neuwahl eines stellvertretenden Ortsbürgermeisters/einer stellvertretenden Ortsbürgermeisterin

Der Antrag auf die Neuwahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters wird verlesen (**Anlage 4**).

Die Entscheidung über die Neuwahl erfolgt ebenfalls durch absolute Mehrheit. Es wird schriftlich gewählt.

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Jens Lüers als stellvertretenden Ortsbürgermeister vor. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen.

Mit 7-Ja zu 3-Nein Stimmen stimmt der Ortsrat der Ortschaft Helstorf diesem Vorschlag zu.

Herr Jens Lüers nimmt die Wahl an.

6. Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Aus den Reihen des Ortsrates wird berichtet, dass der Haushalt der Stadt Neustadt am Rübenberge in der letzten Sitzung vom 06.02.2025 verabschiedet wurde.

Außerdem wurde im Dezember 2024 die Ortsdurchfahrt Warmeloh-Esperke freigegeben.

7. Antrag der CDU auf Einschaltung der Kommunalaufsicht (Tischvorlage)

Die CDU-Fraktion trägt den Wunsch vor die Kommunalaufsicht zu beteiligen um den Haushaltsbegleitantrag der SPD bezüglich der Plankosten für den Schulstandort Helstorf inhaltlich prüfen zu lassen (**Anlage 5**).

Nach Klärung einzelner Nachfragen wird anschließend der Antrag auf Beteiligung der Fachaufsicht verlesen (**Anlage 6**).

Sodann fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig den folgenden

Beschluss:

Die Ortsbürgermeisterin Silvia Luft wird im Namen des Orsrates beauftragt eine Prüfung des Haushaltsbegleitantrages bei der Kommunalaufsicht einzureichen.

8. Antrag des Bürgerbus Samtgemeinde Schwarmstedt e.V. auf Übernahme des Jahresbeitrags für den Betrieb des Bürgerbusses in Esperke und Warmeloh

Frau Ortsbürgermeisterin Luft verliest den Antrag über die Bezuschussung des Bürgerbusses Schwarmstedt für weitere drei Jahre (**Anlage 7**).

Sodann fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf stimmt dem Antrag auf Bezuschussung des Bürgerbusses zu.

9. Ernennung der Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der 2024/227 Ortsfeuerwehr Helstorf

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Frau Zarif Bormann wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 22.03.2025 auf die Dauer von 6 Jahren zur Stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Helstorf ernannt.

10. Anfragen

10.1. Straßensanierung Ortsmitte

Der Ortsrat trägt vor, dass die Fahrbahn im Bereich der Kreuzung Abbenser Straße und Walsroder Straße stark beschädigt ist. Dies sei vor allem, im Hinblick auf den kommenden Sommer, für Motorradfahrer gefährlich.

Daher wird folgende Frage gestellt: Gibt es bereits Pläne für eine Sanierung und ist die zuständige Behörde bereits informiert?

Ergänzend wird auch angemerkt, dass die Walsroder Straße ebenfalls in einem schlechten Zustand ist und dort dringender Handlungsbedarf besteht.

Antwort der Verwaltung:

Der für alle Landes- und Bundesstraßen in der Region Hannover und dem Landkreis Hildesheim zuständige Geschäftsbereich Hannover der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) lässt alle Straßen in seinem Zuständigkeitsbereich regelmäßig von der jeweils zuständigen Straßenmeisterei begutachten. Im Fall der L 193 ist dies die Straßenmeisterei Berenbostel. Auftretende Schäden werden zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit regelmäßig behoben. Im Winter treten grundsätzlich jedes Jahr Straßenschäden auf, die im Frühjahr ausgebessert werden.

Weitergehende Sanierungen werden in langjährigen Bauprogrammen eingeplant, so dass hierzu derzeit keine belastbaren Zeitpunkte angegeben werden können.

Der Erhaltungszustand aller Straßen, Brücken und Radwege im Zuständigkeitsbereich der NLStBV Hannover macht es weiterhin notwendig, Schwerpunkte im Landesstraßenbauprogramm zu setzen. Für neue großflächige oder auch tiefgehende Fahrbahnerhaltungsmaßnahmen bleiben weiterhin nur geringe finanzielle Spielräume. Diese Schwerpunktsetzung wurde gemeinsam zwischen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung entwickelt.

10.2. Aushub auf dem Spielplatzgelände

Rückfrage zu der Antwort der Verwaltung zu TOP 10.10 (Aushub auf dem Spielplatzgelände) aus der letzten Sitzung vom 20.11.2024:

Der Ortsrat äußert Bedenken an der Beschaffenheit des Aushubs.

Es kommt daher die Frage auf, ob eine Vorerkundung nach § 18 BBodSchV durch einen Sachverständigen durchgeführt wurde. Der Ortsrat äußert in diesem Zusammenhang Interesse an dem daraus resultierenden Prüfergebnis.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung der erneuten Nachfrage war bereits mit der Antwort der Verwaltung zu TOP 10.10 aus der Sitzung vom 20.11.2024 erfolgt. §18 BBodSchV besagt lediglich, dass eine derartige Überprüfung durch einen fachkundigen und mit entsprechenden Geräten ausgestatteten Sachverständigen erfolgen muss, was selbstverständlich der Fall war.

Das Ergebnis dieser Untersuchung ist die Einstufung als Z0-Material, also absolut unbedenklich.

10.3. Nicht ausreichende Straßenbeleuchtung Esperke

In der Ortschaft Esperke ist aufgefallen, dass bei einigen der dortigen Straßenlaternen noch keine aktuellen Leuchtmittel verbaut sind.

Dies betrifft die Laternen im Wechselweg, im Ostdeutschen Weg und in der Hoppenstraße.

Zudem wurde festgestellt, dass einige Straßen aufgrund fehlender Straßenlaternen nicht ausreichend ausgeleuchtet sind.

Dies betrifft die Lange Straße im Bereich der Hausnummern 5 und 9, den Ostdeutschen Weg von der Neustädter Straße bis zu der ersten Kurve und nahezu die komplette Hoppenstraße. Die Hoppenstraße ist besonders hervorzuheben, da diese Löcher aufweist die aufgrund der Dunkelheit nur schwer zu erkennen sind.

Die Verwaltung wird gebeten die Mängel zu prüfen.

Antwort der Verwaltung:

Die Umrüstung auf LED ist in den aufgeführten Straßen für 2025 beauftragt.

Die Hinweise des Ortsrates auf die fehlenden Straßenlaternen werden überprüft und der Ortsrat wird über die weitere Planung informiert.

Die Löcher in der Hoppenstraße werden zeitnah instandgesetzt.

10.4. Abgemeldetes Auto

In der Straße Otto-Gleue-Weg in Helstorf steht seit unbestimmter Zeit ein abgemeldetes Fahrzeug im öffentlichen Verkehrsraum. Der Ortsrat bittet um die schnellstmögliche Entfernung.

Antwort der Verwaltung:

Die Stadtverwaltung hat die Situation im Otto-Gleue-Weg überprüft. Es wurde kein abgemeldetes Fahrzeug im öffentlichen Straßenraum vorgefunden.

10.5. Feuerwehraufstellfläche KiTa

Rückfrage zu der Antwort der Verwaltung zu TOP 10.2 (Feuerwehrezufahrt Helstorf) aus der letzten Sitzung vom 20.11.2024:

Der Ortsrat bittet um eine konkretere Erklärung, wo sich die genannte Feuerwehraufstellfläche befindet und um eine Einweisung der örtlichen Feuerwehr.

Antwort der Verwaltung:

Die Feuerwehr ist darüber unterrichtet, wo sich die notwendigen Zufahrten und Aufstellflächen befinden. Eine Einweisung ist demnach nicht erforderlich. Sollten dennoch Unklarheiten bestehen bittet der Fachdienst Immobilien um direkten Kontakt. Dazu steht Herr Völkel als Fachdienstleiter zur Verfügung.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(vgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 18.03.2025